

Globalisierung braucht Solidarität!

Nur: Mit wem? Und wie?

In den 70er und 80er Jahren erlebte die Solidarität mit einzelnen Ländern ihren Höhepunkt. Solidarität bedeutete Identifizierung mit den Zielen von Befreiungsbewegungen – sei es mit den Sandinisten in Nicaragua, mit der Antipartheidsbewegung in Südafrika oder mit der NDF in den Philippinen. Dass „das unterdrückte Volk“ keine homogene Masse war, wurde nur klar, wenn persönliche Beziehungen zu den Menschen im Zentrum des Engagements standen. Kirchliche Partnerschaftsgruppen nahmen da eine Vorreiterrolle ein.

Wo aber steht die Solidaritätsbewegung heute und vor allem: Was sind ihre Perspektiven? Ist länderbezogene Solidarität in Zeiten der Globalisierung noch zeitgemäß? Oder bedeuten die regionalen Kompetenzen und das Verständnis für die konkreten Lebenssituationen gerade jetzt eine große Chance? In diesem Reflektionsprozess befinden sich derzeit Solidaritätsgruppen aller Regionen.

Das Seminar will:

- Engagierte der internationalen Solidarität und Partnerschaft zusammenbringen und einen Erfahrungsaustausch ermöglichen.
- 20 Jahre Solidaritätsarbeit reflektieren.
- Konkrete Formen des Engagements und des Umgangs mit den Herausforderungen der Globalisierung vorstellen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und Kennenlernen! Das Seminar ist gleichzeitig die 20-Jahrfeier des philippinenbüros und das Partnerschaftsseminar der VEM.

Das sollten Sie wissen...

Ort: Jugendgästehaus Bad Honnef
Selhofer Str. 106
53604 Bad Honnef

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bis Bahnhof Bad Honnef, Fußweg zur Jugendherberge: ca. 20 Min, Gepäcktransport und Abholung möglich. - **Von Bonn:** Straßenbahnlinie 66 bis Haltestelle "Rhöndorf Bf", umsteigen in die Buslinie 566 bis Haltestelle "Sankt Martinskapelle" (nur bis 20 Uhr) oder zu Fuß.

Mit PKW: A3: Bis Abfahrt Bad Honnef / Linz, in Bad Honnef gemäß Hinweisschild links in die Beueler Straße abbiegen, am Ende zweimal links in die Selhofer Straße abbiegen. **A59 / B42:** Bis Bad Honnef / Asbach, nach Abfahrt links abbiegen, an der Ampelkreuzung wieder links abbiegen in die Linzer Str., 2. Straße rechts abbiegen in die Mülheimer Str., bis zum Ende, zweimal rechts abbiegen in die Beueler Straße, am Ende zweimal links in die Selhofer Straße abbiegen. **A555:** Bis Bonn, Autobahnkreuz Bonn- Nord Richtung Siegburg (über Rheinbrücke), am Autobahnkreuz Bonn-Beuel abbiegen Richtung Königswinter / Bad Honnef, weiter wie auf der A59 / B42.

Tagungsbeitrag: 72 Euro regulär/ 36 Euro Geringverdienende

Eine Fahrtkostenerstattung ist bei Bedarf möglich. Verpflegung und Unterkunft ist im Tagungsbeitrag enthalten.

Kinderbetreuung wird angeboten.

**Bitte möglichst frühzeitig anmelden!
Anmeldeschluss: 9. März 2007**



Infos im **philippinenbüro**
unter **0201/8303828**
oder
pannenbecker@asienhaus.de

Alles eine Frage von Beziehungen...

Solidarität und Partnerschaft im Zeitalter der Globalisierung

*Ein Mann, der Herrn K.
lange nicht gesehen hatte,
"Sie begrüßte ihn mit den Worten:
"Oh!" sagte Herr K. und erbleichte."
(Bertolt Brecht)*

Eine Veranstaltung des **philippinenbüro** e.V. im
Asienhaus und der Vereinten Evangelischen Mission



Vereinte Evangelische Mission
Communauté von Kirchen in drei Erdteilen
United Evangelical Mission
Communion of Churches in three Continents
Mission Evangélique Unie
Communauté d'Églises dans trois Continents

Tagungsablauf

Freitag, 23. März:

bis 17:00 Ankommen

17:15-18:00 Begrüßung und Einführung

18:00-18:45 Abendessen

19:00-20:30 20 Jahre Solidaritätsarbeit mit den Philippinen – Rückblick aus drei Blickwinkeln.

Moderiertes Gespräch.

Elsie Joy dela Cruz (philippinischer Blick), Jörg Schwiieger (Blickwinkel aus der Gründungszeit des philippinenbüros), Niklas Reese (Blick für aktuelle Bewegungen)

Samstag, 24. März:

9:00-9:15 Morgenandacht

9:15-10:45 So nehmen wir die Herausforderungen der Globalisierung an.

Podiumsdiskussion.

Nonoy Hagbang (Commission for Filipino Migrant Workers), Dorothea Seeliger (Partnerschaft), Dieter Simon (Koordination Südliches Afrika), Gert Eisenbürger (Informationsstelle Lateinamerika)

10:45-11:00 Kaffee und Tee

11:00-12:30 Impulsreferate (I)

1. Solidarität ist keine Einbahnstraße – Beziehungen im Globalen Süden

Niklas Reese (Prekarisierungsprojekt - Überleben³)

2. Veränderungen im Kleinen – Projektarbeit

Andrea Schirmer-Müller (EED – Partnerschaftsprojektfonds)

12:30-14:30 Mittagessen und –pause

14:30 – 16:00 Impulsreferate (II)

3. Veränderungen im Großen - Kampagnen

Christiane Schnura (Clean Clothes Campaign)

4. Solidarische Diaspora

Mary Lou Hardillo (Babaylan)

16:00-16:15 Kaffee und Tee

16:15-18:45 Workshops zu den Themen der Impulsreferate

19:00 Das **philippinenbüro** wird 20! – Feier

Sonntag, 25. März:

9:00-10:00 Gottesdienst

10:00-12:15 Und wie geht's weiter? Plenum

12:15-12:30 Auswertung und Tagungskritik

12:30-13:30 Mittagessen

13:30-15:30 Mitgliederversammlung philippinenbüro e.V.

Moderation: Katharina Stahlenbrecher

Andacht und Gottesdienst: Pastorin Elsie Joy dela Cruz, UCCP und MÖWe-Regionalpfarrer Christian Hohmann, Ev. Kirche von Westfalen

Bitte senden an das
(Fax 0201 / 8303830)
(pamnenbecker@asienhaus.de)

philippinenbüro im Asienhaus

Bullmannaue 11

45327 Essen

Hiermit melde ich mich / melden wir uns verbindlich zur Tagung „Alles eine Frage von Beziehungen – Solidarität und Partnerschaft im Zeitalter der Globalisierung“ vom 23. – 25. März 2007 in Bad Honnef an.

Wir kommen mit _____ Kind(ern)
im Alter von _____ Jahren.

Absender:

Datum Unterschrift